

Me against the World

Von abgemeldet

Kapitel 9: Kapitel 9

Kapitel 9

~~ Jo also von mir mal keine Kommentare XD ~~

Draußen sah er sich nicht um, sondern erhob sich gleich in die Luft und flog weg. Wohin wusste niemand. Er selbst hatte kein Ziel wohin, er wollte einfach nur weg, weg von diesem Ort, an dem er nicht nur seinen besten Freund, sondern auch seinen "Lebenspartner" verloren hatte.

Weit draußen über dem Ozean flog Trunks entlang. Völlig aufgelöst flog er auf die nächste Insel und setzte sich dort an den Strand.

"...wenn ich jetzt hier so dasitze kann ich mir immer noch nicht vorstellen das du weg bist...", er schluckte schwer und wischte sich die Tränen so gut es ging weg. Er sah zum Himmel auf, musste kurz lächeln. "...es ist schwer...zu verstehen das man einen nie wieder sieht...und ihn nur noch in seinen Erinnerungen hat...", er schloss die Augen und genoss die kurze Briesse. "Ohne dich...ist die Welt nicht zu ertragen...du warst immer für mich da...hast mir auch noch in den beschissensten Situationen ein lächeln auf die Lippen gezaubert...du hast doch noch dein ganzes Leben vor dir gehabt...und jetzt?...Jetzt bist du einfach weg...", Trunks sah auf die zum Horizont wandernde Sonne. Der Himmel färbte sich in rot-orange Farben. Hier war nirgends auch nur eine Wolke zusehen. Trunks saß weiterhin in dem weißen Sand und schaute der Sonne zu, wie sie langsam immer mehr verschwand. "Ich habe mit dir unglaubliche Dinge erlebt die man sich noch nicht mal in seinen Träumen wünscht...wenn ich dich immer so gesehen hab, dachte ich, wie kann man eigentlich immer so gute Laune haben und immer nur am Lachen...aber ich habe auch erfahren wie wütend du werden kannst...", er stand wieder auf. Nun konnte man einen wundervollen Sonnenuntergang ansehen, doch was ist das schon wert, wenn die wichtigste Person fehlt. "...Guten...", erneute Tränen stiegen auf. "...Ich liebe dich!! Komm zurück!!", schrie er der Sonne entgegen und kniff die Augen zusammen. Er blieb noch einige Zeit dort stehen, bis er wieder losflog.

Es war nicht seine art bei so einer Sache nachhause zu kommen, also blieb er noch eine weile in der Stadt und lief durch die Straßen. Den Kopf gen Boden gerichtet lief er an den Leuten vorbei. Voll in seinen Gedanken versunken knallte er gegen eine etwas kräftig gebaute Frau. "Kannst du nicht aufpassen du Balg!", meckerte sie gleich herum und sammelte den Inhalt ihrer Tasche ein. "Tut mir leid...ich war in

Gedanken...", entschuldigte sich Trunks und half ihr etwas die Sachen aufzuheben. Plötzlich streifte ihn eine Person die an ihm vorbei ging. Er schaute auf und sah der Person nach. "...das...kann nicht sein...", seine Augen weiteten sich. Diese Person schien auszusehen wie Goten. Schnell rief er nach ihm, doch in dem Moment in dem der Junge sich zu ihm umdrehte, musste er enttäuscht feststellen das es jemand anderes war. Einsam und ohne jemand ging Trunks weiter. //...na toll...jetzt hab ich auch noch Halluzinationen...wo soll das nur enden...//, er seufzte schwer. Nach einiger Zeit setzte sich Trunks auf eine Bank. Er starrte abwesend in die noch volle Einkaufsstraße. Warum war er eigentlich hier her gekommen? Einzelne Bilder erschienen, in denen er und Goten hier oft rumalberten, die Leute verarschten oder auch mal ein Wettessen starteten. Es war schon ein komisches Gefühl hier ganz allein zu sein und das ohne die Person, die er liebt.

Nach einer weile stand er auf und wollte endlich nachhause gehen. Er lief die Straße lang, die zu ihm führte. In kürzester Zeit konnte man auch schon das große Anwesen der Briefs sehen. Kurz blieb er stehen und seufzte einmal, bevor er wieder weiterlief. Noch bevor er zum Eingang der CC vortrat blieb er wieder stehen und schaute in den Himmel, dann in die eine Richtung in der die Straße verlief und dann in die andere. Es war leer. Kein Mensch war hier zu sehen, außer eine Person die da in Trunks' Richtung ging, jedoch nicht gewöhnlich sondern eher geschwächt und langsam. Man konnte nicht erkennen wer dies war, doch egal wer, es war ihm egal. Langsam schritt er auf den Eingang zu, bis ihn eine Stimme aufhielt.

"Hey!", kam es von der Person, die sich ihm trotz allem immer noch langsam auf ihn zu bewegte. Er sah zu ihr, doch er konnte noch immer nicht erkennen wer es war. "Sag mal...willst du mich...nicht mehr...sehen?", hörte man es wieder von der Person. Trunks sah sie verwundert an und ging nun auf sie zu. Beider schritte waren ziemlich langsam, doch schon bald konnten sich die beiden besser erkennen. Trunks riss die Augen auf und blieb geschockt stehen. "...was...", er bekam keinen Satz heraus. Sein Gegenüber lächelte ihm Schwach entgegen. Trunks konnte sich keine Zentimeter bewegen sondern starrte weiter die Person an. "...ich hätte eine schönere Begrüßung...von dir erwartet!", der lilahaarige schluckte um endlich etwas sagen zu können. "...aber...wie...was...?...Spinn ich jetzt?!", "Nein...keine angst,...es ist auch kein Traum...ich bin immer noch da...und so einfach wirst DU mich auch nicht los!", tränen liefen unaufhaltsam die Wangen von Trunks entlang. Langsam ging er auf seinen Gegenüber zu, breitete die Arme aus und umarmte diesen sofort. "Goten...du lebst!?", er schluchzte heftig in dessen Shirt. Ja so ist es, es war Goten der gekommen war. "Ich dachte...du...du siehst...", er wollte den Satz nicht zuende sprechen. "...ja ich weiß das ist schon ein dummer Zufall...die...Ärzte konnten ja nicht wissen das in mir noch der Pharao gesteckt hatte...", "Was meinst du damit?", Trunks schaute Goten in die Augen, dieser musste grinsen. "...du weißt doch dieser dämliche Pharao steckte doch in mir und als wir noch in dem Palast waren hatte Mora mich außer Gefecht gesetzt, aber nicht den Pharao. Er war derjenige der den Rest noch erlebt hatte, ich war in dieser Zeit im inneren meines Körpers noch weiter bewusstlos und konnte auch so nicht die Kontrolle meines Körpers haben. Durch die Vernichtung Moras fiel dieser ins Koma und nicht ich...auch er ist endlich aus mir komplett verschwunden, denn er war es der gestorben ist...", Trunks sah ihn weiter ungläubig an. "Und die Ärzte? Wie...haben sie das rausgefunden?", "Na ja... das war ein dummer Unfall dieser Typen. Die wollten Wahrscheins was Untersuche, dabei war eine dumme Krankenschwester über das Kabel geflogen und hat so den Stecker zu diesem Messgerät rausgezogen. Als sie den

wieder rein steckten schlug mein Herz. Die denken noch immer es sei ein Wunder Gottes.", er lachte leicht. Trunks schlug ihn leicht gegen den Kopf. "Au... was soll das??", "...natürlich ist das ein Wunder...", erklärte er unter Tränen. Sanft streichelte ihm Goten über das Gesicht und wischte ihm dabei ein paar Tränen weg. Doch bei diesem Anblick fing sogar er an leise zu schluchzen. "Es tut mir so leid Trunks!! Ich werde dir nie wieder sorgen bereiten...du musst furchtbar gelitten haben.....das sehe ich in deinen Augen...", "...du brauchst dich nicht zu entschuldigen...ich bin auch nicht ganz unschuldig...mit tut es leid...was du mitmachen musstest und...", weiter kam er nicht, denn ein Finger legte sich auf seinen Lippen. Sanft strich ihm Goten darüber. Trunks wollte gerade seine Augen schließen und sich ihm nähern, doch wurde er von Goten gestoppt. "Was..", er sah ihn verwundert an. "...nicht hier... nicht jetzt...", Goten lächelte den älteren an, dieser willigte etwas unfreiwillig ein. "Wir sollte den anderen mal bescheid sagen...", Trunks nickte ihm zu. Und so machten sie sich auf Gotens Familie und auch den anderen die freudige Nachricht zu überbringen.

Alle freuten sich riesig, dass Goten noch lebte. Seine Mutter fiel ihm sofort übergücklich um den Hals und lies erst dann los als Goku sie von ihm wegholte, was sich als etwas schwierig entschied. Nadja musste ihn auch mit Freudendränen durch knuddeln, Pan und Bra tanzten voller Freude im Kreis.

Alles schien wie ein Glückliches Happy End.....

(Hey hab ich hier schon gesagt das es zu ende ist? Na ganz bestimmt net...>.> was fällt euch ein schon daran zu denken....-.-" pöh...jetzt könnt ich gemein sein und das wirklich als ende ansehen.....tu ich aber nicht!!!!!! Harhar...die beide brauchen ja auch mal wieder Zeit für sich und da muss man doch dabei sein muahahahaha!!)

Ein Jahr ist mittlerweile vergangen, Goten hat sein 17 Lebensjahr erreicht und Trunks stand kurz vor seinem 18 Geburtstag. (harhar....was ich mal wieder vorhab * reuser* XD)

Es war so etwa gegen 11 Uhr an diesem Tag. Im Zimmer von Trunks war es noch stockdunkel. Ab und zu hörte man wie er sich im Bett umdrehte, ansonsten war es noch Still im ganzen Haus der Familie Briefs. Na ja wie sollte es denn auch anders sein wenn die halbe Familie in Urlaub ist. Bulma hatte Vegeta dazu auf eine Insel verschleppt, damit er sich mal richtig entspannen konnte, andererseits auch, dass Trunks seinen Geburtstag nur unter Freunden richtig Feiern konnte. Bra schlief hauptsächlich immer bei Pan und so hatte Trunks das ganze Haus für sich...und für seinen Schatz alleine.

Das Bett war mit einer riesigen Decke ausgelegt, mit der man nur den halben Kopf der darin schlafenden Person erkennen konnte. Na ja, es waren eher 2 Personen die dort lagen. Friedlich lagen die beiden eng aneinandergekuschelt dort und schliefen. Doch kurz darauf hörte man ein kleines niesen das von Goten kam. Langsam öffnete Trunks seine Augen und sah Goten lächelnd an. "...na wird da jemand krank?", fragte er grinsend. "...nein...mich haben nur deine Haare gekitzelt...", Goten öffnete nun auch einen spalt die Augen. "Na dann...Guten morgen mein Schatz...hast du auch gut geschlafen?", wollte Trunks wissen. "Klar...bei dir schlaf ich immer am besten!", er bekam schon sogleich einen kleinen Kuss auf die Stirn gedrückt. "Na da bin ich ja erleichtert!^^", "...wer könnte auch in deinen Armen nicht gut schlafen?!", beide lachten. Trunks drehte sich kurz in die andere Richtung, zum Nachttisch um zu sehen

wie viel Uhr es war. "...oh...* grummel* es ist erst 11 Uhr...da können wir noch liegen bleiben...", er drehte sich wieder zu Goten, legte einen Arm um ihn und tat so, als ob er schon wieder weiterschlafen wollte. "Hey...das find ich aber nicht nett...soll ich vielleicht hier wach rumliegen?", kam es von dem schwarzhaarigen gespielt beleidigt. "Natürlich nicht...so einem Brumbär sollte man am besten gleich ne Aufgabe erteilen, damit er sich nicht langweilt!", Trunks lächelte.

~~ so erstma ende XDDD hab grad totale sende pause XDDD naja hoff ich hab bald wieder ne blitzidee!!~~